

Simplify the Life to lös the Fall

1) **Drei???**Groupie schrieb am 02.01.2006 um 09:05:09: Manchmal muß man das Leben schon mal simpel sehen, damit die ??? den Fall lösen können. ZB bei der "Tödlichen Spur", als sie im Rolls Royce den Schlüssel zu Mortons Bankschließfach finden. Justus meint, Morton sei sicherlich bei der Bank, die seiner Wohnung am nächsten sei. Hallo? Der Mann lebt in Los Angeles, wie viele Banken mag es da geben?! Ich wohne in einer Kleinstadt. Geht man von meiner Wohnung aus nach Osten, hätte man erst bei der 3. Bank Erfolg. Ginge man nach Westen, liefe man sich die Füße wund. Oder bei dem "Phantomsee" - als sie erfahren, daß die Familie Gunn das Tagebuch vor kurzem dem Museum in Rocky Beach gestiftet hat und daraus kombiniert, da diese in der Nähe wohnen. Hä?! Wenn ich nen Dinosaurierknochen dem Senckenberg Museum schenke, heißt das doch nicht, daß ich in Frankfurt wohne?! Die Familie hätte es dem Museum doch auch stiften können, da Angus Gunn nunmal in RB gelebt hat. Fallen Euch noch mehr Beispiele ein, wo das Leben einfach dargestellt wird, da sonst der Fall nicht zu lösen wäre?

2) **Mr. Murphy** © schrieb am 02.01.2006 um 10:51:34: Solche Sachen kommen wohl nicht so häufig vor. Mir fällt z. B. noch ein: Das gelbe Notizbuch von Bob aus "Auge des Drachen". Ich glaube nicht, dass der, der es gefunden hat, daraus Zusammenhänge erkennen kann. Oder hat Bob einen Roman in sein Notizbuch geschrieben?

3) **Drei???**Groupie schrieb am 02.01.2006 um 12:38:56: Na da fällt mir doch gleich noch ein Beispiel ein: Späte Rache, als Kelly und Justus den Parkplatz vor der Disco inspizieren. Anhand eines Zigarettensammelhaufens meinen sie, dem Täter auf der Spur zu sein. In der Realität könnte doch wohl jeder dort gestanden und Kette geraucht haben - ein eifersüchtiger Liebhaber, der darauf wartet, daß seine Freundin aus der Disco kommt, der Vater, der seine Tochter abholt, die sich verspätet, ein Kollege der ???. Darauf eine Theorie aufzubauen erscheint mir doch sehr gewagt und konstruiert.

4) **Drei???**Groupie schrieb am 02.01.2006 um 12:43:00: Ach ja und "Geheimakte Ufo" - es ist wohl mehr als unwahrscheinlich, daß wenn ich das Stichwort "Ufo" in die Suchmaschine eingebe, ich von den 17923426358458 Treffern ausgerechnet in dem Forum lande, in dem meine Nachbarin was gepostet hat, was ich auch noch unbedingt lesen soll "zufällig".

5) **BillyTowne** © schrieb am 02.01.2006 um 13:26:33: Wobei man einfach mal zugeben muss, dass der Kommissar zufall bei TKKG noch übler wütet als bei den drei ??? ...

6) **Jupiter** © schrieb am 02.01.2006 um 13:52:18: Da die drei ??? oftmals durch ungeheure Zufälle (einer der drei wird zufällig Zeuge oder Opfer des Verbrechens) an ihre Fälle kommen wäre es doch sonderbar, wenn der Zufall sie bei der Auflösung im Stich ließe.

7) **Mr Burroughs** schrieb am 02.01.2006 um 16:53:54: @Billy: Du kannst Deine kleinen (aber berechtigten) Seitenhiebe nicht lassen:)..aber bei TKKG gibts auch mehr

Penner, Sonderschüler und korrupte Psychiater, und die sind immer die Täter. Bei den ??? könnte ich alle MaSo-Bücher komplett angeben. Da machen es sich sowohl Täter als auch Löser ziemlich einfach, ihre Pläne umzusetzen....

8) **alphawolf** © schrieb am 02.01.2006 um 20:46:03: Tja... ich sag nur "Gefährliches Quiz". Wenn in die Suchmaschine "Rätsel" und "Schatz" eingebe... ich mache es lieber nicht, weil ich mir nicht die Haare raufen möchte - aber ein PAAR Ergebnisse dürften das doch schon sein. @Drei???Groupie: Da wurde aber wenigstens außer "UFO" noch "Rocky Beach" und "Los Angeles" eingegeben. Das hat die Suche dann zumindest etwas eingegrenzt.

9) **Drei???Groupie** schrieb am 02.01.2006 um 22:04:54: @ alphawolf Schon, aber wieviele Einwohner hat Los Angeles...? Und wieviele Forumseinträge wird es da geben....?

10) **Klugscheisserchen** schrieb am 03.01.2006 um 02:59:08: Also, manche Folgen sind schon ein wenig hanebüchen, man muß aber auch das Format (Kinder-)Krimihörspiel berücksichtigen. Immerhin passiert in der Lindenstraße auch alles was es gibt in ein und derselben Straße, und es passiert jeden Tag soviel auf der Welt, daß immer genau eine Zeitung voll wird. ;)

11) **Drei???Groupie** schrieb am 03.01.2006 um 20:26:31: Na klar, ich dachte nur, es wäre lustig, solche Situationen zusammenzutragen.

12) **Blackjack** © schrieb am 04.01.2006 um 00:56:03: Folge 62 Spuk im Hotel. Ene mene 1,2,3 Justus zaubert eine Tagebuch/Notizblock/Kalender (weiß ich nicht mehr genau)herbei.

13) **Die Zirbelnuss** © schrieb am 04.01.2006 um 15:02:33: Über die Schlußfolgerung im FEUERTURM, das alles könnte in Schottland spielen, könnte ich mir jedes Mal die Haare raufen: Völlig aus der Luft gegriffen, ohne Hand und Fuß - und natürlich trotzdem voll ins Schwarze getroffen!!!

14) **Klugscheisserchen** schrieb am 10.01.2006 um 04:11:54: Hallo Drei???Groupie, mein Post war auch nicht ganz ernst gemeint, deswegen mein Forumsname. Dann will ich mich mal beteiligen. Mein Favorit - Panik im Park: An dieser Folge ist alles unlogisch. Mal so aus der Erinnerung. Die drei ??? werden mit Gutscheinen in ein Kino gelockt. Dort bekommen sie Gutscheine einer nicht existierenden mexikanischen Bar. Auf dem Weg dorthin, werden sie von einem goldenen Retriever gejagt, weil er ein Elektro-Schock Halsband trägt und sie finden einen Meteoriten und heraus, das eine Bank an den Park grenzt. Der Tierarzt mit dem sie reden steckt mit drin, gibt ja nur einen auf der Welt, ach ja und ein Farmer der mit einem Meteoritenfund in der Zeitung steht steckt auch mit drin. Alles mal kurz geplant, damit die drei jugendlichen Detektive dafür sorgen, daß die ganze Stadt evakuiert wird. Hä? Okay hab sie Hälfte vergessen, aber kennt irgendjemand eine Folge, die mehr an den Haaren herbeigezogen ist als diese? Freu mich auf Antwort und Gegenteilige Meinungen. Grüße.

15) **Mr 14 Prozent** schrieb am 10.01.2006 um 16:00:57: Okay, gegenteilige Meinungen: Ich fand "Panik im Park" eigentlich ganz gut, und die Zielgruppe der drei ??? sind ja auch eigentlich Grundschüler, die sich wahrscheinlich nicht so sehr um den

Realitätsgrad der Folgen kümmern. Außerdem glaube ich, dass mehr Ungereimtheiten und Logikfehler in zehn James-Bond-Filmen stecken als in der gesamten ???-Serie - und James Bond ist trotzdem gut (wie die drei ???) - bis auf ein paar schlechte Folgen (wie ebenfalls bei den drei ???). Zu deinem Kommentar mit dem Tierarzt: Rocky Beach ist eine Kleinstadt, und außerdem hat sich dieser Tierarzt auf Hunde spezialisiert. Wie viele Hundeexperten leben denn in einer Kleinstadt, die in den Computerspielen eher anmuten wie das kleinste Dorf in Brasilien? Und "Panik im Park" ist meiner Meinung nach nicht das unlogischste Buch. Das ist nämlich, finde ich, Todesflug: Erstmal merkwürdig, dass Bob das Computerspiel spielt, dass von dem verrückten Professor entwickelt wurde. Dann fahren die drei ??? durch die Wüste, erfahren "zufällig" von dem summenden Berg, haben dann auch noch eine Autopanne, wobei sie den Raumgleiter beobachten. Das könnte ja vielleicht noch angehen, doch es geht weiter damit, dass die drei Jungs ausziehen und auf die Forschungsgebäude des Professors stoßen. Am Ende fliegt Bob noch ins Weltall und landet sicher auf der Erde! Im Gegensatz zu dieser Folge mutet "Panik im Park" an wie ein Bestseller von Henning Mankell!

16) **Professor Shay** © schrieb am 10.01.2006 um 19:08:31: Bei "Diamantenschmuggel": Peter telefoniert ein wenig herum und findet heraus, daß es einen mysteriösen Menschen gibt, der eine Piepsstimme hat, der irgendwie im Fall mit drin hängt. Was für ein unglaublicher Zufall, daß sie diesem Menschen ausgerechnet bei ihrem Gönner begegnen... in so einer kleinen Stadt wie London ist das natürlich kein Problem.

17) **Drei???Groupie** schrieb am 10.01.2006 um 21:08:51: ...das werde ich im April mal testen, wenn ich wieder in London bin *grins*

18) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 11.01.2006 um 02:36:21: @Klugscheißerchen: Hey, den größten Klops von "Panik im Park" hast Du ja gar nicht genannt :-)) - und zwar den Klops, den sich unter anderem auch mal James Bond-Erfinder Ian Fleming geleistet hat (und der bei der Verfilmung glücklicherweise korrigiert wurde): ein abgeriegeltes Gelände, im Zentrum eine Bank, die ein paar Schlaumeier leermachen wollen. Na, klingelt's? Zum Geld durchzukommen, ist nur die halbe Miete. Der Mammon muß doch auch irgendwie abtransportiert werden, oder? Nur - wie soll das gehen? Um den Zaster - wahrscheinlich durch den Tunnel - aus der Bank zu bringen, brauchen sie Zeit, und um mit dem Vermögen zu türmen, brauchen sie eine Fluchtgelegenheit. Nüchtern eingeschätzt haben sie beides nicht. Aber andererseits hat auch die "bedrohte Ranch" ihre unlogischen Augenblicke - ich weiß nicht, wieviel Kohle die Verbrecher in diesen originellen Clou gesteckt haben, aber ich bin fast sicher, daß es mehr ist als Mr. Barron auf seiner Ranch verborgen hat ;-) Gruß Skywise

19) **LaFlamme** © schrieb am 11.01.2006 um 10:20:45: Beim höllischen Werwolf spaziert Lucille Anderson rein zufällig gerade dann in den Pizza Shack als die Fragezeichen dort eine Pizza zu sich nehmen.

20) **Drei???Groupie** schrieb am 11.01.2006 um 10:38:08: Bei der Flüsternden Mumie kommen die Aufträge die Mumie zu unter- und die Katze, die Raorkons Katze spielt, zu suchen, zufällig gleichzeitig bei den Dreien an. Gut, daß die Katze von Peter beim Prof im Garten entdeckt wird, dahinter könnten auch die Drahtzieher stecken (Katze schnell in den Garten lassen)

21) **Mr Burroughs** schrieb am 11.01.2006 um 11:14:35: Kleiner Einspruch: Die Katze wurde nach meinem Wissen wirklich extra in den Garten gelassen, nämlich verkleidet als Wiedergeburt von Raarkoons Lieblingskatze, um den Professor und Hamid weiter von der Fluch-These zu überzeugen.

22) **August August** © schrieb am 11.01.2006 um 13:32:18: Trotzdem unlogisch, dass die besitzerin der verschwundenen katze ausgerechnet sich an die drei ??? wendet, umdiese wiederzufindne (alsodie katze, nicht die fragezeichen ;-)

23) **andrea** © schrieb am 11.01.2006 um 15:25:19: Ich finde es eigentlich gar nicht schlimm, wenn die Folgen einige Ungereimtheiten oder zuviele Zufälle aufweisen. Für mich steht der Hör-/Lesegenuss an erster Stelle und der kann auch stimmig sein, wenn nicht alles stimmt ;-)

24) **Mr 14 Prozent** schrieb am 11.01.2006 um 15:31:54: Aber man muss es auch so betrachten, dass der Zufall im Leben, vor allem im Leben eines Detektivs, auch in der Realität eine große Rolle spielt. Und ohne diese Zufälle wären die drei ??? wohl auch nur halb so spannend und halb so witzig. Von der Existenz dieses Forums einmal abgesehen ...

25) **Drei???Groupie** schrieb am 11.01.2006 um 18:15:02: MrBurroughs, das sage ich doch....die haben die Katze extra in den Garten gelassen. Erst kam mir das komisch vor, aber wieso nicht...***Ich denke auch, daß diese Zufälle nicht schlimm sind, evtl. sogar notwendig.

26) **Nayru** © schrieb am 11.01.2006 um 22:36:17: bestimmen zufälle nicht auch real das leben? ;)

27) **Drei???Groupie** schrieb am 11.01.2006 um 23:35:00: Na klar, aber hier ist es doch oft so, daß so getan wird, als gäbe es nur 1 Tierarzt, 1 Nachbarn, 1 Katze etc. in der Umgebung, die aufeinandertreffen könnten *grins*

28) **Miri** schrieb am 12.01.2006 um 12:03:17: Nett auch dass in Silbermine einer der Gangster eine Zeitung mit einer für den Fall nicht unwichtigen Meldung nach Twin Lakes schleppt und sie dort in einem verlassenen Haus liegen lässt, damit Bob sie finden kann.

29) **Klugscheisserchen** schrieb am 12.01.2006 um 22:28:14: An Mr 14 Prozent und natürlich alle anderen... Ersteinmal finde ich dieses Forum Klasse, weil wir alle ein bißchen über eine Serie "klugscheißen" können, die wir so mögen. Dabei sollte eine Folge natürlich in erster Linie Spaß machen. "Todesflug" macht mir z.B. Spaß, obwohl ein ehemaliger Professor, der wegen seiner Ansichten von der Nasa gefeuert und überwacht wurde, wohl auch kaum Möglichkeiten und Mittel hat einen ehemaligen Raketenstützpunkt zu reaktiveren. Das mit dem Computerspiel sehe ich nicht so problematisch. Da die Geschichten abgeschlossen sind müssen solche Informationen halt in die selbe Folge, wo sie als Info gebraucht werden. Gäbe es nur einen Autoren, hätte er ja schon 5 Folgen vorher das Spiel erwähnen können, dann würde der Zufall nicht so konstruiert wirken. Das die Folgen für Kinder sind ist klar, aber selbst ein Kind bemerkt es, wenn's mit der Logik hapert. Vielleicht nicht so bewußt, aber es merkt das die Geschichte nicht so gut war. Mal eine Frage hier zum Thema: Sind euch eigent-

lich einmal Fehler in der Kontinuität aufgefallen, das ist doch eigentlich auch ein Klassiker bei Serien die mehrere Autoren haben?! Gruß an alle

30) **flukeskywater** © schrieb am 13.01.2006 um 00:34:52: Sky, um welche Bond-Folge handelt es sich denn?

31) **Skywise** © (Mail2Skywise@web.de) schrieb am 13.01.2006 um 01:52:53: @flukeskywater: "Goldfinger". Bei der Verfilmung macht sich Bond sogar genau über diesen Denkfehler Flemings lustig, indem er ihn süffisant Goldfinger unter die Nase reibt. Goldfinger kontert daraufhin mit der Antwort "Wer behauptet denn, daß das Geld abtransportiert werden soll", woraufhin Bond die Geschichte mit der Atom-bombe enttarnt, für die sich der Drehbuchautor sogar noch selbst auf die Schulter klopft, indem er Bond die Idee als "genial" loben läßt ;-) Wie gesagt - in der Buchfassung will Auric Goldfinger das Gold tatsächlich abtransportieren, was aufgrund der Menge vollkommen an der Realität vorbeigeht. Gruß Skywise

32) **Conan Edogawa** © schrieb am 13.01.2006 um 10:51:03: Also, bei Wollfsgesicht habe ich schon nach dem ersten Überfall mit der Präsidentenmaske gedacht (auch wenn dem nicht so war), das das in Richtung Anschlag des Präsidenten gehen könnte... Manchmal machen die drei ??? auch Fehler, die einfach nur aus Unachtsamkeit entstehen (das heisst sie denken manchmal viel zu kompliziert z.B. "Wir müssen aufpassen, das das auch alles geheim bleibt! Ich ruf euch an, wenn ich dann was Neues hab..."- Dabei müssten sie auch z.B. bedenken, das man Telefone abhören kann). Es ist nicht slten mal vorgekommen, das ich gedacht habe: "OH MANN! Wenn ich doch jetzt dabei wäre, würde ich denen sagen, wie es weitergeht."